



Vertriebspreis: 20 Pf. (General-Anzeiger) 20 Pf. ... Druck und Verlag: Rudolf Wolff in Berlin.

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung erscheint wöchentlich zweimal ... Preis: 20 Pf.

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 567 43. Jahrgang

Samstag 7. November 1914

Von der Nordsee bis zum Stillen Ozean.

Der deutsche Heefleg vor Chile.

(Telegramm unserer Korrespondenten)

Rotterdam, 6. November.

Telegramme aus Valparaiso an die Londoner Blätter bezeugen, daß Admiral Graf v. Spee das deutsche Geschwader befehligte. Die Schlacht begann am Sonntag eine Stunde vor Sonnenuntergang und dauerte bis zur Dämmerung.

Mailand, 6. November.

Der "Corriere" erhält von London folgende Nachrichten des "New York Herald" aus Valparaiso: Aus den Erzählungen der Offiziere der drei deutschen Kreuzer, die nach dem Seesieg mit den englischen Kreuzern in den Gewässern von Chile dort angekommen sind, geht hervor, daß das Geschwader zwischen "Monmouth", "Good Hope" und "Glasgow" einzeln und "Scharnhorst", "Niirnberg", "Gneisenau", "Preussen" und "Leipzig" andererseits stattfand.

Kopenhagen, 6. November.

"Politiken" meldet aus London: Der Kreuzer "Good Hope", der in der Seeschlacht stark beschädigt worden war, ist wahrscheinlich gesunken.

London, 6. November. (M. T. W.)

Die Blätter melden: Der Sunderlanddampfer "Winceland" wurde von dem Kreuzer "Leipzig" an der Küste von Chile erbeutet und verbrannt.

Die "Glasgow" in Chile interniert.

London, 6. November.

Die Schlang-Telegraph Company meldet aus Washington: Nach einem amtlichen Bericht des amerikanischen Gesandten in Chile ist der englische Kreuzer "Glasgow" in Chile interniert worden.

Dizeadmiral Graf von Spee.

Der Kommandant unseres kaiserlichen Geschwaders im Stillen Ozean, Dizeadmiral Graf v. Spee ist am 22. Juni 1861 in Kopenhagen geboren. Er trat 1878 in die Marine ein, nahm als Flaggkapitän an der Seeschlacht von Tsushima teil.

festation, Konteradmiral und 1913 Vizeadmiral. Als solcher befehligte er das ostafrikanische Geschwader. Der Kriegsausbruch verhinderte seine Ablösung in diesem Posten.

Acht japanische Kriegsschiffe in den chilenischen Gewässern.

(Telegramm unserer Korrespondenten)

Rotterdam, 6. November.

Meldungen aus Valparaiso über die Seeschlacht an der chilenischen Küste bezeugen, daß acht japanische Kriegsschiffe Jagd auf die deutschen Kreuzer machten. Das deutsche Geschwader kam aber der Vereinigung der japanischen und englischen Schiffe zuvor.

Englisch-japanische Verluste vor Tsingtau.

Tsotio, 6. November.

Das Meeresheer Bureau meldet amtlich: In den Kämpfen vor Tsingtau belieten sich die englischen Verluste auf zwei Tote und acht Verwundete, darunter zwei Major; die japanischen Verluste auf 22 Tote und 878 Verwundete.

Die Kampfplage an der belgischen Nordseeküste und bei Arras.

(Telegramm unserer Korrespondenten)

Brüssel, 6. November.

"Politiken" meldet aus Paris: Die Deutschen machen große Anstrengungen auf dem westlichen Kriegsschauplatz, besonders bei Arras, das als Eisenbahnknotenpunkt von großer Bedeutung ist. Arras ist durch das Bombardement fast vollständig zerstört.

Rotterdam, 6. November.

Der "Telegraaf" meldet: Zwischen Ostende und Rensselaere war es am Donnerstag ruhig. Wegen der Überfüllung haben die Deutschen sich vom Meer zurückgezogen; aber in dem Driede Diguinden-Kampfe ereignete sich ein heftiges Gefecht.

Am Yperkanal.

Im Kampf mit den Panzerautomobilen.

von Freiherr v. Sol.

Hauptmann Freiherr v. Sol, der jetzt verwundet in Berlin liegt, stellt uns folgende Auszüge aus seinem Kriegstagebuch zur Verfügung:

Von der großen Straße Ostende-Rieuport war unsere gemischte Brigade nach Ethen abgerufen, um an geeigneter Stelle den Yperkanal zu überqueren und den Feind anzugreifen. Lang waren wir ihm auf den Fersen gewesen, fanden aber überall nur leere Häuser, wie Gent, Brügge, Gendrieghe, Plantenberghe und Ouden.

Diese wohlgemeinte Handlung einer überreifen Patrouille hatte zwar das Auto von der Übergangsstelle am Kanal ferngehalten, der Schmerz über die Verletzung unserer Lieberleute machte sich aber unter den Reuten gegen die Patrouille gründlich Luft.